

74. Hell graugrüner, kalkhaltiger Sandstein.

Identisch mit (73), nur etwas dichter und heller.

Anstehend in einer Felsenecke westlich vom Lager 14 zusammen mit (75), (76) und (77). Das Fallen 24° gegen N. 20° O.

75. Grauer, quarzführender Kalkstein.

Die Hauptmasse der Gesteins setzt sich aus einem feinkörnigen Calcitmehl, das ab und zu durch grössere Calcitkristalle wie verdrängt wird, zusammen. Von organischer Struktur sieht man keine Spuren. In dieser Masse liegen unregelmässig eckige Quarzkörner von 0.05 bis 0.20 mm Durchmesser. — Der Sandstein (74) scheint immer mehr CaCO₃-Material aufzunehmen und dadurch in den Kalkstein (75) überzugehen.

76 und 77. Rotblonder Kalkschiefer.

Eine feinkörnige, schiefrige Masse von winzigsten Quarz- und Calcitsplitterchen in ungefähr derselben gegenseitigen Menge. In der Masse finden sich auch kleine unregelmässig geformte Körner von Eisenhydroxyd, besonders längs den das Gestein durchziehenden feinen Spalten. Die Spalten selber sind von einer Calcitausscheidung ausgefüllt worden.

Kommt, wie schon erwähnt wurde, zusammen mit (74) und (75) vor.

78. Graugrüner, kalkhaltiger Sandstein.

Das Gestein ist mit (73) identisch und ist anstehend gleich östlich vom Engpass zwischen den Lagern 14 und 15 angetroffen worden. Das Fallen hier 23° gegen S. 30° W.

79. Grauer dichter Kalkstein.

Anstehend zusammen mit (78). Identisch mit (593) (89).

80 und 81. Dunkelgrauer, harter, schwach fettglänzender Schiefer.

Das Gestein ist ein harter, dichter, kalkhaltiger Schiefer, nicht eben- und dünnplattig, sondern in unregelmässig polyëdrische Stücke zerfallend. Es scheint mit (127), (137), (409), um einige Beispiele zu erwähnen, identisch zu sein.

Anstehend im Westteile des nördlichen Ufers des Lake Lighten.

82. Rotbraunes Konglomerat.

Das Gestein besteht aus abgerollten Fragmenten, von bis zu 1.5 cm Durchmesser, aus grauem Quarzit oder Sandstein in einer sandig-kalkigen Zwischenmasse eingebettet. Die Bildung gehört der hier oben (S. 19) erwähnten posteocänen Formation an.

Anstehend westlich des Lagers 18. Das Fallen beträgt 47° gegen N. 40° W.

83. Schwarzer, dichter Basalt.

In einer bräunlich grauen Grundmasse liegen Einsprenglinge von *Augit* (oft in Verwachsung mit Hornblende), *Hornblende*, *Olivin*, *Plagioklas* und *Erzkörnern*.

Die *Grundmasse* wirkt nicht merkbar auf das polarisierte Licht ein, oder sie zeigt eine äusserst schwache Aggregatpolarisation. Der *Augit* ist farblos oder mit schwach braunem Tone, von der Form regelmässig begrenzter, kurzer Säulen. Die *Hornblende* braun, basaltisch, dünne Säulen begrenzt durch Prisma und Pinakoid; a = gelb, b = braun. Der *Olivin*, von normalem Aussehen, ist nicht gerade selten. Der *Plagioklas* zeigt polysynthetische Zwillingslamellierung nach dem Albitgesetz: gemessenes Maximum der zur Zwillingslamelle symmetrischen Aus-